

Böhms zweite bei Deutschlandpokal

Mirko Westermeier

5. Mai 2003

Mit harter Konkurrenz war zu rechnen, denn in 2003 sind viele Jüngere Paare aus der Senioren I S-Klasse in die Senioren II S-Klasse nachgerückt. Und so wurde das Finale um den Deutschlandpokal der Senioren II S-Klasse in den Standardtänzen in Glinde für die Coesfelder Christian Böhm und Elisabeth Striegan-Böhm von der Residenz Münster besonders spannend.

Dass die beiden gut tanzen, haben sie in der Vergangenheit mit nationalen und internationalen Titeln bewiesen, zuletzt mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft 2003. Aber mit dem neuen Senioren II-Paar Bernd und Monika Kiefer (TC Rot-Weiß Casino Mainz), die schonmal Vizeweltmeister waren, schien für viele das Paar, das am Ende des Deutschlandpokal gewinnen würde, festzustehen. Auch Torsten Lexow und Monika Zimmer (TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin) hatten den beiden Residenzlern gegenüber eine positive Turnierbilanz.

Doch zunächst galt es die ersten Runden zu überstehen, wovon Böhms zumindest die Vorrunde wegen ihres „Sternchens“ als Finalteilnehmer vom letzten Jahr nicht tanzen mussten. Aufgrund des sehr großen Feldes von 104 Paaren in der höchsten Leistungsklasse dieser Altersgruppe und der mit gemischten Gefühlen aufgenommenen Idee, dass sich jedes Paar mit eigenen Worten persönlich vorstellte, zog sich der Abend in die Länge.

Trotzdem wurde nach der vierten Zwischenrunde von den Wertungsrichtern ein hochrangiges 13-paariges Semifinale ermittelt, aus dem sich für das Finale sechs Paare aus fünf unterschiedlichen Landestanzsportverbänden qualifizierten – unter ihnen, als bisher zweitbestes Paar, Christian Böhm und Elisabeth Striegan-Böhm von der Residenz Münster.

Mit der Unterstützung eigens dafür aus Münster angereister Schlachtenbummler gelang es den beiden, diesen Platz gegen die jüngere Konkurrenz im Finale zu behaupten. Allein Bernd und Monika Kiefer zogen vorbei und entschieden das Finale klar mit 34 von 35 möglichen Bestnoten für sich. Damit waren Böhms Vizemeister beim Deutschlandpokal und konnten gut an die bisherigen Erfolge anknüpfen. Auch der Angriff des Paares Lexow/Zimmer konnte erfolgreich abgewehrt werden.

Und so gab es am Montag im alten Clubheim der Residenz auch wieder etwas zu feiern. Wie in der Residenz üblich wurde der Erfolg in Form von Nahrung mit den anderen Mitgliedern geteilt. Besondere Glückwünsche gab es dabei für Böhms vom Sportwart Hartmut Schlieker und der Vorsitzenden Theresia Gust.